

Ihr habt euch das **BIG**-Saisonheft gekauft, auf dem BBL-Parkett aber schon Spieler entdeckt, die wir darin nicht vorgestellt haben? Kein Problem! Auch die nachverpflichteten Spieler der 18 Erstligaklubs haben wir genau unter die Lupe genommen. So bleibt Euer Saisonheft immer auf dem aktuellsten Stand. Einfach die jeweilige Playercard ausschneiden und in unsere Saisonvorschau-Ausgabe einkleben.

BIG-NACHGERÜSTET

#0

Isaiah
WHITEHEAD



GUARD

Sein bisheriger Weg?

Nach zwei Jahren am College (Seton Hall) wurde der 1,93 Meter große US-Guard bei der NBA Draft 2016 an 42. Stelle gezogen (89 Spiele, 643 Punkte für Brooklyn). Ab 2018 sammelte er außerdem Erfahrungen in Russland, Kasachstan, Montenegro und in der Türkei.

Was kann er?

Der 27-Jährige ist ein physischer Guard, der zu sehenswerten Abschlüssen in Korbnähe kommen kann. Als guter Ballhandler, solider Mitteldistanzschütze und starker Passgeber tritt er ebenfalls in Erscheinung.

Was muss besser werden?

Whitehead hatte zuletzt Probleme, seinen Distanzwurf zu treffen – was sein Spiel ausrechenbarer machte.

Seine Aufgabe im Team?

Der Zugang gehört zu den wichtigsten Guards der Ludwigsburger. Er soll vor allem als Scorer in Erscheinung treten, sein Team aber auch durch seine cleveren Pässe und aggressive Defensive besser machen.

Seine Perspektive?

Whitehead hat das Potenzial, sich in der BBL durchzusetzen. Um dort zu den Stars zu gehören, muss aber sein Dreier konstant fallen.



#3

Prentiss
HUBB



GUARD

Sein bisheriger Weg?

Ludwigsburg ist die erste Profistation des 23-jährigen US-Amerikaners. Zuvor lief der 1,91 Meter große Guard vier Jahre lang auf NCAA-Level für Notre Dame auf.

Was kann er?

Hubb ist ein passorientierter Guard, der über ein starkes Ballhandling, eine gute Spielübersicht und die nötige Schnelligkeit verfügt. Seine Entscheidungsfindung hat er zuletzt ebenso deutlich verbessert wie seinen Wurf aus der Distanz.

Was muss besser werden?

Für den Linkshänder wird es darauf ankommen, sich im europäischen Basketball zu etablieren und nach seinem guten Start in die Saison nicht in ein Rookie-Loch zu fallen.

Seine Aufgabe im Team?

Als Point Guard soll Hubb vor allem die Offensive seiner Mannschaft dirigieren, dabei seiner Mitspieler in Szene setzen und stets selbst Gefahr als Scorer ausstrahlen. Außerdem ist er in der Defensive gefragt.

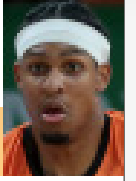
Seine Perspektive?

Hubb hat sich als Tryout-Spieler empfohlen. Wenn er weiter so hart arbeitet wie zuletzt, steht ihm eine lange Europa-Karriere bevor.



#5

Devin
ROBINSON



FORWARD

Sein bisheriger Weg?

Zwar wurde der 2,03 Meter große Forward im Jahr 2017 von keinem NBA-Team gedraftet, doch Robinson empfahl sich trotzdem für ein Engagement bei den Washington Wizards. In der besten Liga der Welt kam er aber über acht Spiele (49 Punkte) nicht hinaus. Stattdessen lief er zuletzt in der G-League und in Taiwan auf.

Was kann er?

Der 27-Jährige ist enorm sprunggewaltig, weshalb er in Korbnähe für spektakuläre Abschlüsse gut ist. Robinson ist ebenfalls als starker Rebounder, der hart zum offensiven Brett geht, bekannt.

Was muss besser werden?

Sein Wurf ist in den vergangenen Jahren nicht konstant genug gefallen, sowohl von der Dreipunkte- als auch von der Freiwurflinie.

Seine Aufgabe im Team?

Robinson soll seine Athletik an beiden Enden des Feldes ausspielen, hart am Brett arbeiten und freie Würfe einnetzen.

Seine Perspektive?

Aufgrund von Verletzungen im Ulmer Team wurde Robinson verpflichtet, zunächst nur befristet. Zum Saisonstart hat er aber bereits bewiesen, dass er sich in der BBL durchsetzen kann.



#5

Edon
MAXHUNI



GUARD

Sein bisheriger Weg?

Der 24-jährige Finne verbrachte von 2017 bis 2019 zwei Jahre an der Long Beach State University. Es folgten Stationen in der zweiten spanischen Liga, in Lettland und in den Niederlanden.

Was kann er?

Maxhuni ist ein sicherer Ballhandler, der seine Mitspieler stets im Auge behält. Ebenfalls fällt er als gefährlicher Scorer, der gerne zum Korb zieht und selbstbewusst aus der Distanz abschließt, auf.

Was muss besser werden?

Auf BBL-Niveau oder vergleichbarem Level war Maxhuni bisher noch nicht aktiv. Nun muss er beweisen, dass er in der besten deutschen Liga dauerhaft bestehen kann.

Seine Aufgabe im Team?

Der finnische Nationalspieler (EuroBasket: 8,9 PPG) soll als Point Guard vor allem Plays für seine Mitspieler generieren, selbst scoren, wenn die Chance dazu besteht, und in der Defensive Druck machen.

Seine Perspektive?

Maxhuni wird einige Zeit brauchen, bis er in der BBL konstant Top-Leistungen abrufen, dann aber zu einem immer wertvolleren Teil seiner Mannschaft werden.



#8

Jilson
BANGO



CENTER

Sein bisheriger Weg?

Der 23-jährige Center gehört schon seit Jahren zu den besten Spielern seines Heimatlandes Angola. Sein Engagement in Braunschweig ist für ihn dennoch das erste im Ausland.

Was kann er?

Der 2,08 Meter große Zugang ist sehr athletisch und somit für Highlight-Plays gut, sei es durch krachende Dunks oder spektakuläre Blocks. Bango geht ebenfalls hart zum Rebound – gerne auch am offensiven Brett.

Was muss besser werden?

Für Bango wird es zunächst darum gehen, sich an den europäischen Basketball zu gewöhnen. An seinem Wurf kann er ebenfalls noch arbeiten.

Seine Aufgabe im Team?

Der Big Man soll vor allem unterm Korb punkten, rebounden und es seinen Gegnern schwer machen, zu scoren.

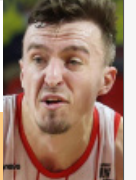
Seine Perspektive?

Die Verantwortlichen in Braunschweig versprechen sich viel von Bango, weshalb sie ihn für die nächsten drei Jahre an den Verein gebunden haben. In dieser Zeit wird er sich deutlich weiterentwickeln und schnell für viele weitere europäische Teams interessant werden.



#10

Vincent
KESTELOOT



FORWARD

Sein bisheriger Weg?

Der 27-jährige belgische Nationalspieler startete seine Karriere im Jahr 2014 in seinem Heimatland. Sein erstes Auslandsengagement bestreitet der 2,00 Meter große Forward nun in Heidelberg.

Was kann er?

Der Academics-Zugang kann auf unterschiedlichste Weise scoren, da er nicht nur über einen guten Wurf verfügt, sondern auch in Bretnähe durch schnelle Cuts oder clevere Moves zum Erfolg kommen kann. Kesteloot ist außerdem als engagierter Rebounder bekannt.

Was muss besser werden?

Er wird beweisen müssen, dass er in der BBL dauerhaft ähnlich gut performen kann wie in der ersten belgischen Liga.

Seine Aufgabe im Team?

Dank seiner Vielseitigkeit wird Kesteloot im Saisonverlauf auf den Positionen drei und vier zu Einsatz kommen. Dabei soll er als cleverer Scorer und harter Verteidiger überzeugen.

Seine Perspektive?

Kesteloot wird sich dank seiner Erfahrung und seines Spielverständnisses in Heidelberg durchsetzen. Ein BBL-Verbleib nach Saisonende ist vorstellbar.

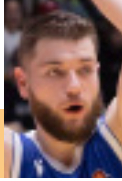


Ihr habt euch das **BIG**-Saisonheft gekauft, auf dem BBL-Parkett aber schon Spieler entdeckt, die wir darin nicht vorgestellt haben? Kein Problem! Auch die nachverpflichteten Spieler der 18 Erstligaklubs haben wir genau unter die Lupe genommen. So bleibt Euer Saisonheft immer auf dem aktuellsten Stand. Einfach die jeweilige Playercard ausschneiden und in unsere Saisonvorschau-Ausgabe einkleben.

BIG-NACHGERÜSTET

#12

Martinus
GEBEN



CENTER

Sein bisheriger Weg?

Der litauische 2,08-Meter-Center lief von 2014 bis 2018 für die US-amerikanische Notre Dame University auf, ehe er für seinen heimischen Topklub Zalgiris Kaunas spielte. BBL-Erfahrung kann Geben ebenfalls vorweisen, da er in der vergangenen Saison für Bamberg aktiv war.



Was kann er?

Geben ist ein klassischer Big Man, der durch harte Arbeit am Brett, ein solides Post-up-Spiel sowie seine Fähigkeiten als Shotblocker in Erscheinung tritt. Offene Würfe aus der Mitteldistanz kann er ebenfalls versenken.

Was muss besser werden?

Der Distanzwurf gehört nicht zu den Stärken des Frankfurter Zugangs.

Seine Aufgabe im Team?

Geben soll seine Erfahrung ausspielen, als Scorer immer Gefahr ausstrahlen sowie beim Rebound und in der Verteidigung entschlossen zupacken.

Seine Perspektive?

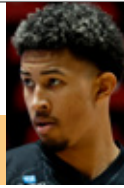
In Bamberg spielte Geben bereits eine solide Saison. In Frankfurt präsentiert er sich nun dank größerer Rolle noch stärker. Auch deshalb wird der 27-Jährige noch einige Jahre in den europäischen Top-Ligen zu sehen sein.

Ihr habt euch das **BIG**-Saisonheft gekauft, auf dem BBL-Parkett aber schon Spieler entdeckt, die wir darin nicht vorgestellt haben? Kein Problem! Auch die nachverpflichteten Spieler der 18 Erstligaklubs haben wir genau unter die Lupe genommen. So bleibt Euer Saisonheft immer auf dem aktuellsten Stand. Einfach die jeweilige Playercard ausschneiden und in unsere Saisonvorschau-Ausgabe einkleben.

BIG-NACHGERÜSTET

#13

Jason
GEORGE



FORWARD

Sein bisheriger Weg?

Der 21-jährige Flügelspieler begann seine Laufbahn in Ehingen, ehe er sich im Sommer 2017 für ein Engagement in Ulm entschied. Ein Jahr später zog es ihn nach München, wo der 2,01-Meter-Forward bis heute unter Vertrag steht.



Was kann er?

George besticht durch seine Athletik, weshalb er in Korbnähe zu spektakulären Abschlüssen kommen kann. Über ein gutes Ballhandling sowie einen sicheren Distanzwurf verfügt der engagierte Verteidiger außerdem.

Was muss besser werden?

Der Youngster hat bereits mehr als 60 BBL-Partien bestritten, war dabei aber oft nur Ergänzungsspieler. Dass er mehr Potenzial hat, will er nun in Chemnitz zeigen.

Seine Aufgabe im Team?

Dank seiner Physis und seiner Schnelligkeit kann George auf beiden Forward-Positionen eingesetzt werden. Dabei soll er als vielseitiger Scorer und bissiger Verteidiger selbstbewusst aufspielen.

Seine Perspektive?

George wurde bis zum Sommer 2024 verliehen. Dank seiner größeren Rolle wird er dort einen riesigen Entwicklungssprung machen.

#9

Rihards
LOMAZS



GUARD

Sein bisheriger Weg?

Der 26-jährige sammelte während seiner Karriere vor allem Erfahrung in seinem Heimatland (Lettland). In Frankreich, für die BG Göttingen, in der Türkei und in Spanien war der 1,93 Meter große Guard ebenfalls schon aktiv.



Was kann er?

Lomazs ist ein spielintelligenter Scharfschütze, der in der Offensive stets einen Weg findet, Gefahr auszustrahlen. Denn der lettische Nationalspieler ist nicht nur dribbel- und wurfstark, sondern auch jederzeit gewillt, den Extrapass zu spielen.

Was muss besser werden?

In der spanischen ACB fand sich Lomazs nicht wie gewünscht zu Recht. In Oldenburg muss er nun zeigen, dass er an seine starke Göttinger Zeit anknüpfen kann.

Seine Aufgabe im Team?

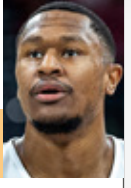
Von der Bank kommend soll Lomazs auf beiden Guard-Positionen Verantwortung übernehmen, als Scorer, Playmaker und Verteidiger.

Seine Perspektive?

Lomazs hat sein Potenzial noch längst nicht ausgeschöpft. Auch deshalb wird er noch einige Jahre in den Top-Ligen Europas zu sehen sein.

#23

Charles
CALLISON



GUARD

Sein bisheriger Weg?

Der 28-jährige US-Guard konnte nach seiner College-Laufbahn (Washington State) bereits Profierfahrungen in Litauen, Dänemark, Holland und in der Ukraine sammeln. Zudem war er in der vergangenen Saison in Würzburg aktiv.



Was kann er?

Callison ist schnell und dribbelstark, weshalb der 1,85 Meter große Aufbauspieler gerne zum Korb zieht. Gleichzeitig behält er die Übersicht, um Plays für seine Mitspieler zu kreieren.

Was muss besser werden?

Der Neuzugang des MBC strahlt als Schütze zwar permanent Gefahr aus, doch sein Dreipunktewurf fiel während seiner Karriere noch nie hochprozentig.

Seine Aufgabe im Team?

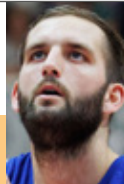
Nach dem Abgang von Lamont Jones ist Callison als sicherer Playmaker sowie als Scorer gefragt. Aggressiv verteidigen soll der BBL-Rückkehrer ebenfalls.

Seine Perspektive?

Callison ist im besten Basketballalter und hat sich in der BBL bereits bewiesen. Beim MBC wird er seiner Rolle deshalb gerecht werden, aber im Saisonverlaufe nicht zu den Stars der Liga werden.

#21

Mitchell
BALLOCK



FORWARD

Sein bisheriger Weg?

Ballock begann seine Profikarriere in der vergangenen Spielzeit beim NBA-G-League-Team Cleveland Charge. Zuvor war der 24-jährige US-Forward für die Creighton University auf NCAA-Niveau aktiv.



Was kann er?

Der 1,96 Meter große Linkshänder machte sich in den letzten Jahren vor allem einen Namen als guter Schütze. Spielintelligent und ein solider Passgeber ist Ballock aber ebenfalls.

Was muss besser werden?

Der MBC-Neuzugang verlässt sich zu oft auf seinen Wurf, was ihn ausrechenbar macht. An das Spiel in Europa muss sich der BBL-Neuling außerdem gewöhnen.

Seine Aufgabe im Team?

Ballock soll die gegnerische Defensive mit erfolgreichen Distanzwürfen direkt fürs Absinken bestrafen, wenn sich die Chance dazu ergibt. In der Verteidigung soll er sich ebenfalls voll reinhängen.

Seine Perspektive?

Der MBC kann die Zusammenarbeit mit seinem Neuzugang im Laufe der Saison vorzeitig beenden. Ob Ballock der BBL langfristig erhalten bleibt, ist also auch deshalb fraglich.

#13

Elias
VALTONEN



FORWARD

Sein bisheriger Weg?

Valtonen begann in seiner finnischen Heimat mit dem Basketballspielen. Sein erster Auslandswechsel kam im Sommer 2020 durch sein Engagement in Tübingen zu Stande. In der vergangenen Saison lief der 23-Jährige allerdings in der spanischen ACB auf.



Was kann er?

Der 2,01 Meter große Forward ist athletisch, sprungstark und deshalb auf dem Weg zum Korb für Highlights gut. Den Dreipunktewurf hat Valtonen außerdem im Repertoire.

Was muss besser werden?

Valtonen kann sich in puncto Spielübersicht noch deutlich steigern. Zudem will er seinen durchwachsenen ACB-Saisonstart vergessen machen.

Seine Aufgabe im Team?

Der finnische Nationalspieler soll in der Offensive unbekümmert aufspielen, sei es als Scorer in Korbnähe oder als Schütze aus der Distanz. Defensiv gilt es für Valtonen ebenfalls, sein volles Potenzial zu entfalten.

Seine Perspektive?

Valtonen wurde von Baxi Manresa ausgeliehen, weshalb er der BBL voraussichtlich nicht über die aktuelle Saison hinaus erhalten bleibt.

#1

Marcus
LEWIS



FORWARD

Sein bisheriger Weg?

Der 30-jährige US-Routinier sammelte als Profi bereits Erfahrungen in Kanada, Finnland und Griechenland. Zuletzt war der 1,96 Meter große Forward allerdings in der ersten polnischen Liga aktiv.



Was kann er?

Lewis ist schnell und immer noch enorm sprunggewaltig, sodass sich die Frankfurter Fans auf zahlreiche spektakuläre Dunks von ihm freuen dürfen. Da er ein guter Ballhandler, ein solider Schütze sowie ein starker Passgeber ist, können seine Gegner sein Spiel nur schwer ausrechnen.

Was muss besser werden?

Aus der Distanz sowie von der Freiwurflinie zeigte Lewis während der vergangenen Saison ungewohnte Schwächen.

Seine Aufgabe im Team?

Lewis soll an beiden Enden des Feldes als erfahrener Spieler viel Verantwortung übernehmen und die Frankfurter zu wichtigen Siegen im Abstiegskampf führen.

Seine Perspektive?

Lewis körperliche Verfassung ist nach wie vor gut, weshalb er noch einige Jahre als Profi in starken europäischen Ligen vor sich hat.